

Übersicht zur Haushaltslage vor und nach Konsolidierung

Antrag der Gemeinde	Gruppennummer	Jahresrechnung vorvergangenes Jahr	Konsolidierung									
			mittelfristige Finanzplanung									
			HH-Plan/JR verg. Jahr	HH-Plan Ausgl. Jahr	vor	nach	vor	nach	vor	nach	vor	nach
			TEuro	TEuro	1. Folgejahr		2. Folgejahr		3. Folgejahr		4. Folgejahr	
Antrag des Landkreises				TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	
Steuern	00 bis 03											
Schlüsselzuweisungen	41											
Sonst. allg. Zuweisungen; Allg. Umlagen	05 bis 07											
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	10 bis 15											
Erstattungen	16											
Zuweisg. und Zuschüsse für lfd. Zwecke	17											
Sonst. Finanzeinnahmen	20 bis 27											
Zuführung vom Vmh	28											
Summe Einnahmen Vwh	299											
Zuführung vom Vwh	30											
Entnahmen aus Rücklagen	31											
Beteiligung von Sachen des Anlageverm.	32 bis 34											
Beiträge	35											
Zuweisg. und Zuschüsse für Investitionen	36											
Einnahmen aus Krediten	37											
Summe Einnahmen Vmh	398											
Gesamteinnahmen	0 bis 3											
Personalausgaben	4											
Sächlicher Verw.- u. Betriebsaufwand	5/6											
Zuweisungen und Zuschüsse gesamt	7											
Sonstige Finanzausgaben	80 bis 85											
<i>Davon: Zinsausgaben</i>	<i>80</i>											
Zuführung zum Vmh	86											
Summe Ausgaben Vwh	899											
Zuführung zum Vwh	90											
Zuführung an Rücklagen	91											
Gewährung von Darlehen	92											
Vermögenserwerb	93											
Baumaßnahmen	94 bis 96											
Tilgung von Krediten	97											
Zuweisg. und Zuschüsse für Investitionen	98											
Deckung von Fehlbeträgen	992											
Summe Ausgaben Vmh	998											
Gesamtausgaben	4 bis 9											
Fehlbetrag	(0 bis 3) bis (4 bis 9)											
Allgemeine Zuführung zum Vmh	860											
Zuführung zu Sonderrücklagen	861											
Allgemeine Zuführung zum Vwh	900											
Entnahmen aus Sonderrücklagen	901											
Tilgg. Kaufpreisschuld., .. (Gründerwerb)	933											
Leasingzahlg. (Erwerb bewegl. Sachen)	936											
Ordentliche Tilgung (ohne 9791)	97*1											
Kreditbeschaffungskosten	990											
Netto-Investitionsmittel*												

*) Formel zur Berechnung der Nettoinvestitionsmittel : (860+861)/.(900+901)/.933/.936/.97*1(ohne 9791)/.990

Übersicht über die Haushalts- und Finanzlage für gemeindegewirtschaftliche Stellungnahmen (in EUR)

Gemeinde/Stadt/Landkreis

--

Haushaltsjahr

--

I. Haushaltsdaten

1. Haushaltsvolumen insgesamt:
 davon Verwaltungshaushalt
 davon Vermögenshaushalt
2. Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen:
3. Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung nach § 81 Abs. 4 SächsGemO
4. Höchstbetrag Kassenkredite
5. Zuführrate von VwH zum VmH
6. Zuführrate vom VmH an den VwH
7. Rücklagenbestand
8. Rechnerischer Fehlbetrag im VwH
9. Liegt ein Haushaltssicherungskonzept vor?

II. Daten zur beantragten Maßnahme

1. Investitionsvolumen insgesamt

Haushaltsjahr	Folgejahr

darunter Fördermittel

2. Angabe der Haushaltsstelle
3. In welcher Höhe ist die Investitionsmaßnahme in der kommunalen Finanzplanung enthalten?

Haushaltsjahr	Folgejahr

4. Ist die Investitionsmaßnahme in einem maßnahmebezogenen Investitionsprogramm enthalten?

--

III. Folgekosten der beantragten Maßnahme

1. Personalkosten
2. Sach- und Betriebskosten
3. Finanzierungskosten
 darunter Tilgung*
 darunter Zinsen*

Haushaltsjahr	Folgejahr

* Ausgehend vom Gesamtdeckungsprinzip ist anzugeben, inwieweit sich die Tilgungs- und Zinsausgaben infolge der Maßnahme erhöhen

Nähere Angaben zu den Sach- und Betriebskosten
 Kostenart (z. B. Energie, Wasser, Abwasser etc.)

Kostenart	Höhe der Kosten

IV. Auswirkung auf Entgeltbelastung

1. Wird die Investitionsmaßnahme durch Entgelte refinanziert?
2. Werden kostendeckende Entgelte erhoben?
3. In welcher Höhe werden Auswirkungen auf die Höhe der Entgelte erwartet?

Ort

Datum

Unterschrift des Bürgermeisters/Landrates/Verbandsvorsitzenden

Muster
des Berichtes der Landratsämter und Regierungspräsidien
über den Vollzug der Haushaltssicherungskonzepte

Rechts- aufsichts- behörde	Kommune/ Zweck- verband	Beschlussdatum Erstellung/ Fortschreibung Haushaltssiche- rungskonzept (HSK)	Beurteilung des Vollzugs	ggf. weitere veran- lasste Maßnahmen

Ort
Datum

Unterschrift

**Muster
des Berichtes der Landratsämter und Regierungspräsidien
über rechtsaufsichtliche Problemfälle**

Rechts- aufsichts- behörde	Kommune/ Zweck- verband	Problem/Ursache	ergriffene rechtsaufsicht- liche Maßnahmen	zu erfüllen bis zum:

Ort
Datum

Unterschrift

Übersicht über kommunale Gebietskörperschaften,

die in den Jahren **2000 bis 2004** innerhalb von 12 Monaten keinen Beschluss gemäß § 88 SächsGemO über die Jahresrechnung vorliegen hatten (für Zweckverbände gilt § 17 SächsEigBG).

Jahresrechnung										
	2000		2001		2002		2003		2004	
kommunale Gebietskörperschaft	kein Beschluss gemäß § 88 Abs. 3 SächsGemO	festgestellt am:	kein Beschluss gemäß § 88 Abs. 3 SächsGemO	festgestellt am:	kein Beschluss gemäß § 88 Abs. 3 SächsGemO	festgestellt am:	kein Beschluss gemäß § 88 Abs. 3 SächsGemO	festgestellt am:	kein Beschluss gemäß § 88 Abs. 3 SächsGemO	festgestellt am:
Landkreise und Kreisfreie Städte										
Kreisübergreifende Zweckverbände										
Landkreis...										